

Haushaltssatzung der Stadt Boppard für das Jahr 2021 vom 22.02.2021

Der Stadtrat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	34.819.204,00 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	35.863.386,00 Euro
der Jahresfehlbetrag auf	-1.044.182,00 Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	1.240.098,00 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	18.617.893,00 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	34.310.840,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 15.692.947,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	14.461.949,00 Euro.

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0,00 Euro
für verzinste Kredite auf	14.500.000,00 Euro
zusammen auf	14.500.000,00 Euro.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

9.450.000,00 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

9.450.000,00 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **8.000.000,00 Euro.**

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb „Kanalwerke der Stadt Boppard“ werden festgesetzt auf

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.238.000,00 Euro
2. Kredite zur Liquiditätssicherung	1.000.000,00 Euro
3. Verpflichtungsermächtigungen	12.650.000,00 Euro
4. Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen	10.971.000,00 Euro.

§ 6 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuer werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf	320 v.H.
- Grundsteuer B auf	370 v.H.
- Gewerbesteuer auf	370 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund	78,00 Euro
- für den zweiten Hund	132,00 Euro
- für jeden weiteren Hund	168,00 Euro

§ 7 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen und die Straßenreinigungsgebühren werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

1. Abwassergebühren

a) Gebühren für Schmutzwasser je m ³	2,95 €
b) Gebühr für Oberflächenwasser je m ² angeschlossene bebaute und befestigte Grundstücksfläche	0,70 €
c) Gebühr für Fäkalschlambeseitigung je m ³ abgefahrenen Schlamm	10,46 €

2. Gästebeitrag

Die Höhe des Gästebeitrages

a) gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung der Stadt Boppard über die Erhebung eines Gästebeitrages beträgt je Übernachtung	1,50 €
b) gemäß § 5 Abs. 2 der Satzung der Stadt Boppard über die Erhebung eines Gästebeitrages beträgt pro Jahr	24,00 €

3. Tourismusbeitrag

Der Hebesatz gemäß § 4 Satz 2 der Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Stadt Boppard wird auf 15,0 v.H. festgesetzt.

4. Straßenreinigungsgebühren

Die Reinigungsgebühr je laufendem Meter maßgebliche Straßenlänge beträgt in der

- | | |
|---|--------------------|
| a) Reinigungsgruppe I
(viermalige Reinigung je Woche) | 16,00 €/ jährlich, |
| b) Reinigungsgruppe II
(zweimalige Reinigung je Woche) | 8,00 €/ jährlich. |

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals

zum 01.01.2008 betrug 77.930.893,40 Euro,
zum 31.12.2008 betrug 79.007.283,74 Euro,
zum 31.12.2009 betrug 79.360.247,98 Euro,
zum 31.12.2010 betrug 80.259.108,43 Euro,
zum 31.12.2011 betrug 80.899.597,74 Euro,
zum 31.12.2012 betrug 75.679.714,45 Euro,
zum 31.12.2013 betrug 78.053.673,79 Euro,
zum 31.12.2014 betrug 82.740.701,29 Euro,
zum 31.12.2015 betrug 84.172.456,52 Euro,
zum 31.12.2016 betrug 84.124.218,38 Euro,
zum 31.12.2017 betrug 85.976.800,94 Euro.

Entsprechend den vorläufigen Rechnungsergebnissen beträgt der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 90.236.305,08 Euro und zum 31.12.2019 92.339.067,94 Euro. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Haushaltsplanung 2020 und 2021 ergibt sich ein voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 in Höhe von 91.435.466,94 Euro und zum 31.12.2021 in Höhe von 90.391.284,94 Euro.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen

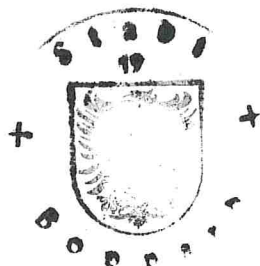
Alle Investitionen sind unabhängig von einer Wertgrenze im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 10 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte wird in – null - Fällen zugelassen.

Boppard, den 22.02.2021
Stadtverwaltung Boppard

Dr. Walter Bersch
Bürgermeister




Hinweis:

1. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:
 1. Die nach §§ 95 Absatz 4, 80 Absatz 3 in Verbindung mit § 103 Absatz 2 GemO und § 15 EigAnVO erforderliche aufsichtsbehördliche Genehmigung zu folgenden Teilen der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit erteilt:
 - 1.1
Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Stadt Boppard (ohne zinslose Kredite): 14.500.000,-- €.
 - 1.2
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen: 9.450.000,-- €.
 - 1.3
Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebs „Kanalwerke der Stadt Boppard“: 5.238.000 €.
 - 1.4
Summe der Verpflichtungsermächtigungen des Eigenbetriebs „Kanalwerke der Stadt Boppard“, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen: 10.971.000,-- €.
 2.
Soweit die rechtlich noch bestehende Kreditgenehmigung für den Haushalt der Stadt Boppard aus 2020 bisher nicht ausgeschöpft worden ist, wird diese Genehmigungen zur Klarstellung aufgehoben.
2. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 01.03.2021 bis 09.03.2021 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr (montags bis freitags) und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (montags bis donnerstags) in Boppard, Mainzer Str. 46, Zimmer 1.04, Ansprechpartner Gregor Dientz, öffentlich aus.
3. Gemäss § 24 Abs. 6 Sätze 4 und 1 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.
Dies gilt nach § 24 Abs. 6 Satz 2 GemO nicht, wenn
 - a) die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
 - b) vor Ablauf der in § 24 Abs. 6 Satz 1 GemO genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadtverwaltung Boppard unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach § 24 Abs. 6 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in § 24 Abs. 6 Satz 1 GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Boppard, den 22.02.2020
Stadtverwaltung Boppard


Dr. Walter Bersch
Bürgermeister




22.02.21